

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

265 (28.9.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Drittes Blatt.

Sonntag den 28. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 87681. Die Nachschau für 1890 betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks:

Die Kosten der diesjährigen Nachschau berechnen sich zusammen auf 204 M und verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gemeinden: Beiersheim 8 M, Blankenloch 16 M, Büchig 4 M, Bulach 8 M, Daxlanden 16 M, Eggenstein 16 M, Friedrichsthal 5 M, Graben 16 M, Grünwinkel 4 M, Hagelsfeld 8 M, Hochstetten 5 M, Knielingen 10 M, Leopoldshafen 8 M, Liebsheim 10 M, Rinkenheim 16 M, Rintheim 8 M, Rüppurr 16 M, Ruxheim 10 M, Spöck 5 M, Stafforth 5 M, Teutscheneuth 5 M, Welscheneuth 5 M.

Die Gemeinderäte werden angewiesen diese Beträge portofrei an Großh. Amtskasse dahier oder an die Ortssteuereinnahmestelle einzubehalten.

Karlsruhe, den 24. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

B e d.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß der Vorschrift in §. 79 der Sparkassenrechnungsanweisung bringen wir nachstehend die summarischen Rechnungsergebnisse der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der mit derselben verbundenen Schulsparkasse für das Jahr 1889 zur öffentlichen Kenntniß.

I. Spar- und Pfandleihkasse.

Einnahmen.

	M	ℳ
1. Kassenvorrath	92 254	9
2. Rückstände	—	—
3. Zinsen von Aktivkapitalien	317 777	25
4. Gebühren	618	61
5. Sonstige Einnahmen (Kursgewinn)	13 116	93
6. Vorschüsse auf Wiedererlös	4 298	83
7. Ausgleichungsposten	118	—
8. Spareinlagen (in 16727 Posten)	2 874 599	56
9. Heimbezahlte Kapitalien	758 267	59
10. Aufgenommene Kapitalien	53 500	—

Summe 4 114 550 86

Ausgaben.

	M	ℳ
1. Rückstände	1 198	70
2. Zinsen für Spareinlagen etc.	232 887	73
3. Abgang (Kursverlust)	340	12
4. Verwaltungsaufwand	27 462	24
5. Auf Verwendung der Ueberschüsse	63 971	—
6. Vorschüsse auf Wiedererlös	7 121	16
7. Ausgleichungsposten	118	—
8. Rückbezahlte Spareinlagen (in 7965 Posten)	2 385 263	54
9. Angelegte Kapitalien	1 169 833	—
10. Heimbezahlte Kapitalien	50 000	—
11. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1889	176 355	37

Summe 4 114 550 86

Darstellung des Vermögensstandes.

Vermögen.

	M	ℳ
1. Darlehen gegen bedungenes Unterpand	5 423 526	60
2. Deutsche Staatspapiere (Börsenpreis 1795 619 M)	1 759 247	77
3. Sonstige Inhaberpapiere (Börsenpreis 184 606 M)	182 254	40
4. Liegenschaftskaufschillinge	556 500	—
5. Darlehen der Pfandleihkasse	247 423	—
6. Stückzinsen auf 31. Dezember 1889	56 744	09
7. Werth der Geräthschaften	4 481	70
8. Kassenvorrath	176 355	37
9. Einnahmerückstände	5 993	91

Summe 8 412 526 84

Schulden.

	M	ℳ
1. Guthaben der Einleger	7 381 254	79
2. Kautionskapitalien	4 500	—
3. Ausgaberrückstände	1 380	53
Summe	7 387 135	32
Das Vermögen beträgt	8 412 526	84
Reinvermögen auf 31. Dezember 1889	1 025 391	52
Am 31. Dezember 1888 betrug dasselbe	1 013 581	67
Es hat sich somit vermehrt um	11 809	85
Diese Vermehrung ist entstanden durch den Ueberschuß der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben mit wovon abgeht:	75 990	65
Auslieferung des Reinertrags von 1887 an die Stadtkasse mit	63 971	M — ℳ
Verminderung des Werths der Geräthschaften mit	209	80
bleibt Vermehrung wie oben	11 809	85

Einleger.

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres	9 807
Neu zugegangen sind im Jahr 1889	2 489
	12 296
Abgegangen sind	1 640
Stand am 31. Dezember 1889	10 656

Berechnung des Reservefonds.

Nach §. 7 der Satzungen hat derselbe in 10 % der Gesamtsumme des Guthabens der Einleger zu bestehen. Bei einem Guthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von 7 381 254 M 79 ℳ und der Schulsparkasse von 176 686 M 69 ℳ (siehe unten), zusammen von 7 557 941 M 48 ℳ berechnet er sich hiernach auf 755 794 M

Berechnung des Ueberschusses.

Das reine Vermögen beträgt 1 025 391 M 52 P
Davon ab der Betrag des Reservefonds mit 755 794 M - P
Bleibt ein verfügbarer Vermögens-Ueberschuß von 269 597 M 52 P

II. Schulsparkasse.

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben. Lists various financial items like 'Kassenvorrath', 'Zinsen', 'Rückstände' with their respective amounts in M and P.

Darstellung des Vermögensstandes.

Table with columns: Vermögen, Schulden. Lists assets like 'Darlehen gegen bedingenes Unterpfaud' and liabilities like 'Guthaben der Einleger der Schulsparkasse'.

Einleger.

Table showing the number of members at the beginning and end of the year, and those who have left.

Reservefond.

Derselbe ist unter dem obenberechneten Reservefond der Spar- und Pfandleiheklasse enthalten. Karlsruhe, den 28. September 1890.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

Waisenhaus.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter erhielten wir von Ungenannt, mit der Bezeichnung: Erbs aus Cigarrenabschnitten, 50 M für unsere Anstalt. Von Herrn Gg. Fischer, städt. Heilgehülfsen, erhielten wir be Liegenschaftsgewährung 3 M. Wir danken herzlich für diese Geschenke. Karlsruhe, den 27. September 1890.

Der Verwaltungsrath.

Öffentliche Bekanntmachung.

In dem Konkurse des Juweliere Ferdinand Weitz dahier soll Schlussvertheilung erfolgen. Bei einem verfügbaren Massenbestande von 11768 M. 28 Pf. sind zu berücksichtigen 42 M. 15 Pf. bevorrechtigte und 38020 M. 26 Pf. Forderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 26. September 1890. Der Konkursverwalter: W. Merke.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, darunter 1 großer Salon, 2 Mansarden und 1 Fremdenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn E. Grenzhaner, Kaiserstr. 132. Hermannstraße 4 sind 2 unmöblirte Zimmer und eine Schlafstelle auf 1. oder 23. Oktober billig zu vermieten. 2.1. Kaiserstraße 128 sind im Seitenbau, eine Treppe hoch, 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden. Vellingstraße 34 ist die Mansardenwohnung, bestehend in einem bis zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock. 3.1. Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Schützenstraße 92 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses. Waldhornstraße 12 sind im Hinterbau zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern,

Küche und Zugehör, sowie eine geräumige, helle Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro Steinstr. 27. * Bähringerstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem größeren Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf's Oktoberquartal beziehbar, zu vermieten. Derselbe kann auch schon am 1. Oktober bezogen werden. * Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Steinstraße 16 im Hinterbau. Näheres im Laden zu erfragen. * Ein freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre. * Sofort oder auf 23. Oktober sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung, möblirt oder ohne Möbel zu vermieten. Auch ist eine Mansarde mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten: Waldhornstraße 32.

Gottesauerstraße 31

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres jederzeit am Plage. 4.1.

Wohnung zu vermieten

in der Kaiserstraße, nächst dem zu erstellenden Kaiser-Denkmal, im 2. Stock: 7 Zimmer und Zugehör, Balkon. Alles Nähere bei R. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Gottesauerstraße 31 sind im 2., 3. und 4. Stock je zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Mansarde sammt allem

sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten, event. wären ganze Stockwerke (6 Zimmer, Küche, Badezimmer und 2 Mansarden etc.), mit Stallung für bis zu 4 Pferden, einschließlich Burdenzimmer etc., erhältlich. Nähere Auskunft jederzeit am Plage.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei elegante oder ein einfacheres Zimmer sind mit vollständiger guter Pension sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist Leopoldstraße 27 im 3. Stock zu vermieten. * Hirschstraße 20a ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch. * Akademiestraße 16, parterre, ist ein einfenstriges, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen auf Anfang Oktober zu beziehen. * Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. * Wielandstraße 26 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden. * Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 4. * Schützenstraße 58 ist im 4. Stock ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. * Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 31, eine Treppe hoch. * 3.1. Durlacher Allee 26 sind ein oder zwei sein möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stock. * Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Bürgerstraße 4 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Douglasstraße 20 ist ein hübsches Zimmer mit 2 Fenstern in einem freundlichen Seitenbau sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist ein schön und gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 63 ist im 2. Stock, nahe dem Marktplatz, ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist an eine oder an zwei anständige Personen zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 17 im Hinterhaus.

* Ein gut möblirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer, in schönster Lage der Kaiserstraße, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch, nahe der Infanteriekaserne.

* Werberplatz 25 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Zwei gut möblirte Zimmer, passend für einen oder zwei Herren, sind Kaiserstraße 128 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, per 1. November oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 12, über zwei Treppen, ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen bessern Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

Gesucht

wird ein fein möblirtes, geräumiges Zimmer mit besonderem Eingang und Schreibtisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1743 an das Kantor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle: Schützenstraße 78, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Wilhelmstraße 22.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, kann sogleich oder auf's Ziel eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

* Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Weidenstraße 55, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 42 im 2. Stock des Hinterhauses.

Nach auswärts findet gegen hohen Lohn und gute Behandlung ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, Stelle. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stellung: Marienstraße 41.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und alle Hausarbeiten gerne besorgt, sowie Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie bei hohem Lohn gute Stelle: Herrenstraße 5, parterre recht.

Ein geübtes, williges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet angenehme, gut bezahlte Anstellung im Hause eines Arztes auf dem Lande. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Stephaniensstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein tüchtiges, im Kochen nicht ganz unerfahrenes Mädchen findet sogleich eine Stelle bei Professor Knorr, Nowack-Anlage 13.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli gute Stelle: Spitalstraße 26 im Laden.

Ein Mädchen findet nach Ettlingen sofort gute Stelle. Näheres Schwabenstraße 34 im 1. Stock.



Prämiirt auf den Ausstellungen in:
Ulm, Wien, Würzburg, Philadelphia, Stuttgart, Bordeaux
etc. etc.

Da unsere auf vielen Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichneten feinen **Tafel-Liqueure** und **Punsch-Essenzen** sich immer mehr den Beifall aller Kenner erwerben, sehen wir uns veranlagt, unsere

Haupt-Niederlage für Karlsruhe bei:

Herrn J. B. Klingele Nachfg.,

Amalienstraße 71,

mit unseren sämtlichen Fabrikaten auf's Reichhaltigste auszustatten.

Ganz besonders empfehlen wir altes Kirsch- und Zwetschgenwasser, sowie aus reinen Nectarweinen gebrannten **Deutschen Cognac, seine und extrafeine Tafel-Liqueure**, wie: Anisette de Bordeaux, Cacao à la Vanille, Apfelsinen, Calmus & c., Kümmel-Liqueure und Magenbitter, erstere in 6, letztere in 14 Sorten. **Hochfeine Spezialitäten**, wie: Dominikaner, Chartreuse, Bénédicte, Neckargold, Sherry-Brandy, Mandarin-Ginger, Crème de Rose, de Thé-Imperial, Danziger Goldwasser, Elixir de Spa & c., Arac-, Ananas-, Burgunder-, Orange-, Kaiser- und Königs-, Schlummer-**Punsch-Essenzen** & c.

Landauer & Macholl,
in Heilbronn a. N.



**Normal-
Leinenwäsche in Flechtgewebe,**

gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.

Keine Tricot-Waare

nach System Pfarrer Kneipp.



Diese Wäsche ist nach den Kneipp'schen Grundsätzen für naturgemäße gesunde Bekleidung in einem **eigenartigen Flechtgewebe** aus kernhaftem Flachstreifengarn hergestellt; sie bietet nachstehende Vortheile:

Angenehmes, gesundheitsförderndes Tragen durch Reibung des Körpers, vollständige Aufnahme der Feuchtigkeit und Luftcirculation.
Praktischer Schnitt bei guter Ausstattung.
Ersparung der Unterleibchen, ob Tricot oder Fillet.
Leichte Waschbarkeit und gute Haltbarkeit.

Zum Bezug unseres Fabrikats, das etwas durchaus Neues, Zweckmäßiges darstellt, empfehlen wir unsere Niederlagen und bitten, auf unsere nebenstehende Fabrikmarke zu achten.

Mech. Leinenspinnerei Memmingen,

Act.-Ges. für Leinenspinnerei und Weberei.

Allein-Verkauf für Karlsruhe
bei

August Schulz,
Leinen- und Wäsche-Geschäft,
Herrenstraße 24.

Hinks' Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt.
Grösste Auswahl der elegantesten neuesten Muster.
Einzige Niederlage in Karlsruhe

bei **F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten, Rondelplatz.

13.1. Alle Reparaturen unserer Lampen besorgen wir gratis.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht. Näheres erteilt Frau Kast, Balbstraße 29 im 2. Stod.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Balbstraße 29 im 2. Stod.

B. Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 1 perfekte Köchin, 2 Wirtschaftsköchinnen und 2 Kindermädchen finden sehr gute Stellen durch Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stod rechts. 21.

Kapital-Gesuch.

* 9000—10 000 Mark werden alsbald gegen entsprechende Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten bittet man unter Berechnung des Zinsfußes unter Nr. 1742 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Schreibgehilfe.

* Ein jüngerer Schreibgehilfe mit guten Referenzen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 16.

Ein tüchtiger

Werkzeugmacher

findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Neckarsulmer Strickmaschinen- und Fahrradfabrik

Neckarsulm (Württemberg).

Schlosser-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter erhalten dauernde und lohnende Stelle bei

Eduard Meess,
Herb- und Bauschlosserei,
24 Karlsstraße 24.

Ladnerin-Gesuch.

Von einem Passamentrie- und Kurzwaren-Geschäft wird eine tüchtige, branchefundige Ladnerin von angenehmem Aussehen zum sofortigen Eintritt gesucht. Sehr gute Salairirung. Ohne prima Zeugnisse unnütz sich zu melden. Offerten unter Nr. 1744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenjungfer-Gesuch.

Suche zum sofortigen Eintritt ein einfaches, gesetztes Mädchen.

Fritz Glassner,
alte Brauerei Brink.

T. Hotel-Zimmermädchen

finden gute Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 21.

Zwei tüchtige Mädchen

gesucht auf sogleich, eines, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten leistet, und eines, welches nicht zu kochen braucht. Zu melden: Schloßplatz 7, parterre.

Stellen-Anträge.

Auf 1. Oktober werden zwei tüchtige Kellnerinnen für die Wirtschaft zur Eintracht gesucht. Näheres zu erfragen bei Leopold Butz, zum Deutschen Hof.

Lehrmädchen für den Laden.

Zwei mit guter Schulbildung versehene Mädchen aus achtbarer Familie, welche Lust haben, sich als Verkäuferin auszubilden, finden in meinem Puz- & Modewaarengeschäfte unter günstigen Bedingungen noch Aufnahme.

L. P. Drescher,
Kaiserstraße 193.

anst. junge Leute

werden für einen jugfähigen, lohnenden Artikel gesucht in der Buchhandlung

Immanuel Stoll,
Marienstraße 23.

141 Kaiserstraße.

Kaiserstraße 141.

N. A. Adler.

Herrenstiefel.

Damenstiefel.

Kinderstiefel.

Winterschuh-
waren.

Größte Auswahl.

N. A. Adler.

141 Kaiserstraße.

Kaiserstraße 141.

Wichsleder-Zug-Stiefel

von M. 5.— an,

Wichsleder-Zug-Stiefel
mit Doppelsohlen, wasserbicht, in garantiert
vorzüglichster Qualität

à M. 8.—,

Wiener Kalbleder-Stiefel

in hochfeiner Handarbeit, beste Fabrikate,
von M. 9.— bis M. 14.—.

Wichsleder-Zug-Stiefel

von M. 4.— an,

Kalbleder- und Lack-Stiefel,

elegante, solide Ausführung,
von M. 6.— an,

Wiener Knopf- und Zug-Stiefel
in feinsten Ledersorten und bekannt reicher
Auswahl.

Mädchen- und Knaben-Knopf-, Zug-
und Schnür-Stiefel

in nur bester, solider Verarbeitung

Filz-Damen-Schuhe

mit Filzsohlen

von 75 Pfg. an,

Filz-Damen-Schuhe

mit Doppelsohlen, Filz und Leder,
von 90 Pfg. an,

Filz-Damen-Stiefel

mit Lederbesatz

von M. 2.50 an,

Filz-Kinder- und Herren-Schuhe

in allen Sorten und Größen.

Billige feste Preise.

Grenadier-Wein!

Gelegenheitskauf, in hochfeiner Qualität offerirt per 1/4 Liter zu 25 Pf.

A. Falk,

Fischer's Deutsch-Italienische Weinstube,

Kreuzstraße 29.

Restaurant und Café Dressel,

Zirkel 24, vormals „Zur Woule“, Zirkel 24,

empfehlte warme und kalte Speisen, guten Mittagstisch, Rhein- und
Moselweine, Schrempf'sches Lagerbier.

Monatsfrau-Gesuch.

* Auf den 1. Oktober wird eine reinliche, ehrliche Frau oder ein Mädchen gesucht: Kaiserstraße 155, im 4. Stod.

Laufmädchen

Ein junges, ordentliches Mädchen, welches stadtkundig ist, findet gute Stelle bei

L. P. Drescher,
Kaiserstraße 193.

Als Ladnerin

(Anfängerin) sucht ein solides, tüchtiges Mädchen gegen ganz geringes Salair Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.1.

Das Ausmauern

von Herden und Oefen, sowie das Umsetzen von Porzellanöfen und das Putzen derselben etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller,** Hafner, Bahnhofstraße 34.

Gefunden

wurde in der Akademiestraße ein goldenes Armband. Abzuholen: Zähringerstraße 4 bei **Simon.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, schwarzer Anzug und 2 gute schwarze Fräcke, sowie eine feine Pelzgarnitur sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Zu verkaufen: ein Ladentisch, ein Kasten mit Aufsatz, ein Auslagegestell, eine Waage und ein Armstuhl, alles noch ganz neu: Marienstr. 12.

Ein Sicherheitsweirad

bester Construction wird billig abgegeben: Schützenstraße 63 im 2. Stod.

Möbel und Betten.

3.1. Zu verkaufen: aufgerichtete Betten von 90 Mt. an (neu) mit Federbett, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommoden, Kinderbettläschen, Sophas, eine Garnitur, ovale und viereckige Tische, Küchenschränke, große und kleine Spiegel von Mt. 2.50 an, Gallerien und Rosenzweige, verschiedene Stühle, Wasch- und Nachttische, sehr schöne Bettfedern, in dem Möbelgeschäft bei **Frau Weber,** Hebelstraße 4. Ganze Ausstattungen werden billig berechnet.

*2.1. **Irdenne Oefen.**

Mehrere frisch umgefehte und ein neuer, irdener Ofen sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 6.

Quitten

sind zu haben per Pfund 20 Pfg.: Sophienstr. 13 im 2. Stod.

Sarzer Kanarienvögel,

sehr gute Sänger mit sehr schönen Hohl- und Schokoltrillern, sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12 im 2. Stod.

Sunde-Verkauf.

*2.1. Zwei junge, ächte englische Pintscherbunde (kleinste Rasse) sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 1.

Kostlich-Gesuch.

* Zwei Herren suchen einfachen, guten Mittagstisch event. auch Abendtisch bei guter Familie. Bahnhofstadtteil erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1741 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Mitte Oktober. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen 4.1.

Georg Grosskopf,

Zähringerstraße 71, eine Treppe hoch (zwischen Lamm- und Ritterstraße).

Cuba-Land,

äußerst preiswerthe Qualitätszigarre, zu **5 Pfennig** bei 6.1.

Ludw. Ziegler, Waldstraße 41.

Ein unschätzbare Werth,

welcher der in Berlin erscheinenden Zeitschrift

„Dies Blatt gehört der Hausfrau“

zu entnehmen ist, dürfte trotz der großen Auflage derselben vielseitig noch unbekannt sein. Neben einer Reihe von praktischen Winken und Rathschlägen für den Haushalt, Erörterungen über Mode und Handarbeit, Gesundheitspflege, Kunst im Hause und Gemeinnützigem ist auch für die Zerstreuung und Unterhaltung durch Feuilleton und Romane in demselben genügend gedacht.

Ein allgemein hohes Interesse von „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ verbürgt die so hervorragende Steigerung der Abonnentenzahl, indem der 3. Jahrgang in 21000 Exemplaren, dagegen der 4. Jahrgang in 48000 Exemplaren erschien.

Für den neuen fünften Jahrgang ist bis jetzt u. a. in Bereitschaft: **Botanik!** Novelle von E. Bely. — **Eine tadellose Frau.** Roman von Hans Warring. — **Mire und neue Liebe.** Roman von Gregor Samarow. — **Das Schicksal.** Novelle von Magdala a. Lorenzen. — **Hanna.** Eine Tagebuch-Novelle von R. Litten. — **Schein!** Blätter aus einem Frauenleben von *.*.

Mit dem 1. Oktober ds. Js. erscheint das erste Heft des fünften Jahrgangs.

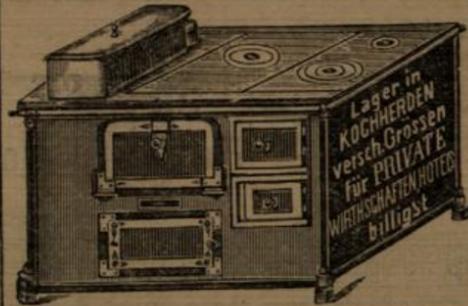
Wöchentlich eine Nummer für nur 10 Pfennig oder vierteljährlich Mt. 1.25. Möge jede Hausfrau, welcher „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ noch unbekannt ist, einen Versuch mit demselben machen und die z. Zt. zur Ausgabe kommenden Probenummern nicht unbeachtet aus den Händen lassen.

Immanuel Stoll,

Allein-Vertrieb der Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau“, 23 Marienstraße 23.

Zur gest. Nachricht.

Gleichzeitig empfiehlt sich obengenannte Buchhandlung zur prompten Lieferung aller übrigen Zeitschriften und Bücher. 2.1.



Leopold Meess,

22 Douglassstrasse 22, 3.1. empfiehlt sein grosses Lager in vorzüglichen

Sparkochherden

neuester Construction mit Patent-Sparrösten

sowie alle Arten **emailirtes Kochgeschirr.** Billige Preise sowie Garantie für Güte

Hamburger Frühstückstube,

Hebelstraße 15 (in der Nähe vom Café Bauer),

Rendez-vous der feinen Welt,

empfehlen große Auswahl aller Arten Delicatessen, Pachtbröckchen, Caviarbröckchen, Hamburger Butterbrode, Krebse, Austern, Mal in Gelbe etc. etc., Ausschank aller Arten in- und ausländischer Weine, engl. Porter und Pale Ale, sowie verschiedener Biere etc. etc. Feine, aufmerksame Bedienung. Achtungsvoll

Aug. Lieckefett.

Ruhrkohlen,

alle Sorten in bester Qualität, empfehle zu billigstem Preis.

Philipp Vomberg,

Linkeheimerstraße 15.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter

Sophie Kusterer,

sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden und den erhebenden Trauergefang sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Kusterer, nebst 4 Söhnen.

Karlruhe, den 27. September 1890.

T

China-Thees in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.85, 2.75, 3.50, 4.20, 4.50, 5.50, 6.— per Pfund.

THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfd. zu Mk. 2.05, 2.75, 3.10, 3.75, 4.20, 4.70, 5.—, 6.— per Pfd.

Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Contra'e Emmerich.

43.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

Die Eröffnung meiner Ausstellung

in den neuesten garnirten

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten,

sowie eine reiche Auswahl in den feinsten

Modell-Hüten

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

L. Weiss,
Putz- und Mode-Geschäft.

Rathskeller

(Café Bauer),

interessantestes Lokal der Residenz,
einzig in seiner Art,

empfiehlt:

hochfeines Export-Lagerbier,
reine alte und neue Weine,
kalte und warme Küche zu jeder Zeit.

Achtung!

61. Oelgemälde, Oeldruckbilder,
Kupfer- und Stahlstiche reinigt und
restaurirt zu mäßigen Preisen

Wilh. Rösch, Retoucheur,
Walbstraße 6 im Hinterhaus, parterre

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7.
Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 29. September, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
Montagsversammlung.

Tagesordnung:

Bericht des Fahnen-Comites.

Beginn der Unterrichtsstunden.

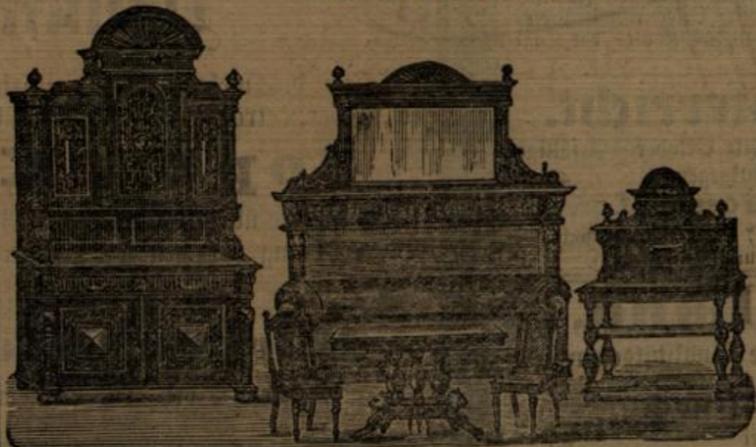
Verschiedenes.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Montags-
versammlungen nunmehr jeden Montag stattfinden,
zu deren regelmäßigem Besuch die verehrten Mit-
glieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

H. F. Rothweiler, Möbelmagazin,

Zähringerstraße 82,



empfiehlt sein
Lager und die An-
fertigung jeder Art
selbstverfertigter

Möbel

in solider
Ausführung.

Complete Aussteuern werden mit Preisermäßigung prompt geliefert.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Uhrmacher** eröffnet habe.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in **goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Wand- und Standuhren, Beckern, Schwarzwälder- und Küchenuhren.**

Große Auswahl **goldener und silberner Ketten, Medaillons, Nickelketten, Anhängern** etc. etc.
Reparaturen prompt und billig unter Garantie.

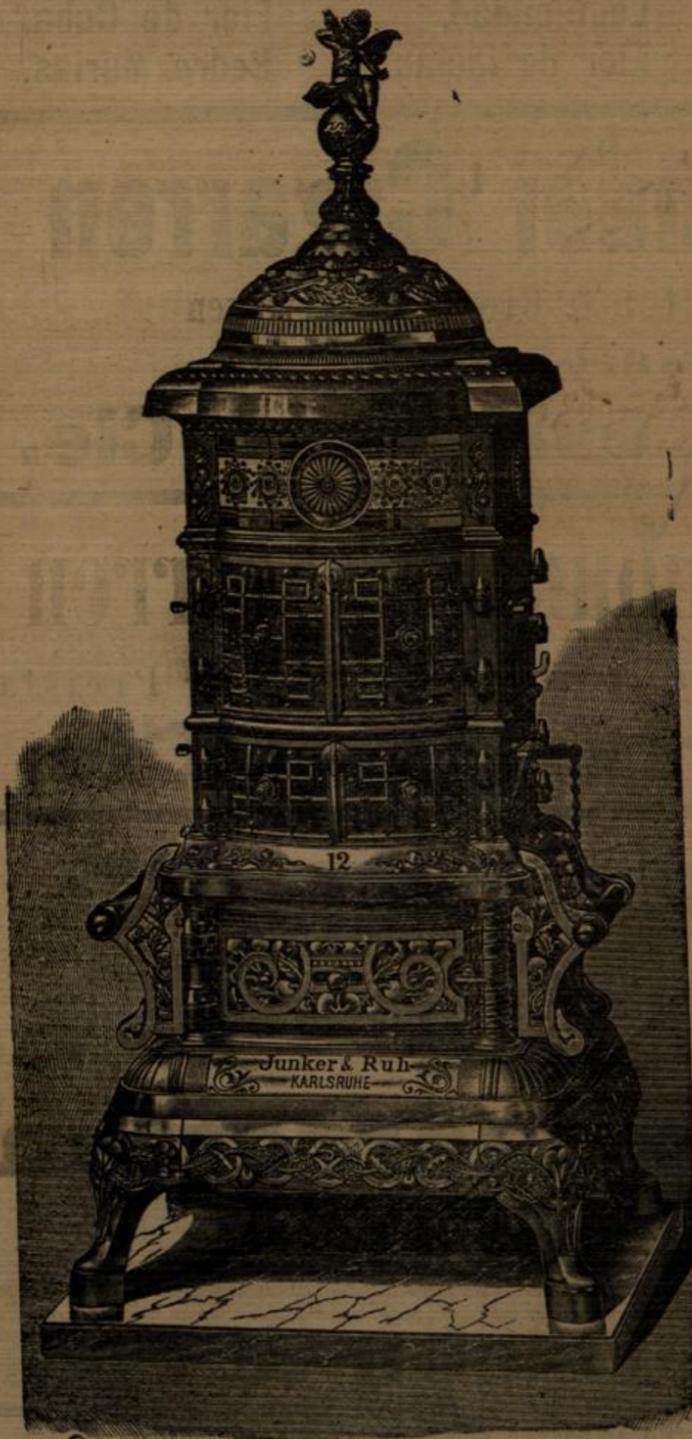
Karlsruhe, den 28. September 1890.

Hochachtungsvoll

Otto Blochmann, Uhrmacher,

66 Kaiserstrasse 66, gegenüber d. r. kleinen Kirche.

5.1.



Junker & Ruh-Oefen

(verbessertes amerikanisches System),
Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
und Wärmecirculation,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in den verschiedensten Grössen, Formen und
Ausstattungen

die **Eisengiesserei**

von

Junker & Ruh.

Grosse Kohlenersparniss. Einfache und sichere Regulirung. Sichtbares und des-halb mühelos zu überwachendes Feuer. Fussbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen äusserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit, weil der Verschluss ein äusserst dichter ist und das Ascherütteln bei verschlossenen Thüren geschieht.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 65, Ecke Sophien- u. Lessingstrasse
ferner bei

Hammer & Helbling,
J. Ettlinger & Wormser
und

63

Wilh. Printz
zu **Fabrikpreisen.**

Importirte ächte Havana-Cigarren.

Frische Sendungen

in den nachstehend verzeichneten Marken im Preise von Mk. 165 — Mk. 1000 pr. Mille sind eingetroffen bei

Max Levisohn & Cie.

Por Larranaga,
Sofia,
Venus,
Sirenda,
Lo Mejor,
Intimidad,
Corona,

Manuel Garcia,
Abundancia,
Villar y Villar,
Industrial,
Africana,
Commercial,
Henry Clay,

A. Frdz. Garcia,
J. Lanza Perrez,
Flor de Morales,
Bock & Cie.,
Figaro,
Legitimidad,
Flor de Inclan,

Esperanza,
El Regente,
Carolina,
Mapa Mundi,
Leonore,
Flor de Cuba,
Pedro Murias.

Aechte Holländer Cigarren

aus der Fabrik von Opstelten & Cie. in Wageningen
empfehlen im **Alleinverkauf** für **Karlsruhe**

Max Levisohn & Cie.

Bremer und Hamburger Cigarren

von den **renommirtesten Fabriken** empfehlen in jeder Preislage

Max Levisohn & Cie.



Egyptische Cigarretten

von **Hedges Nessim** in Alexandria.

Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei

Max Levisohn & Cie.

☛ Folgt ein Viertes Blatt. ☚

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.